

September 2008  
erscheint  
am 01.09.2008

# AMTSBLATT

## der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 9, Nr. 9

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,  
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



Grundschule Ottendorf



Grundschule Auerswalde

*Allen 67 ABC-Schützen, die in unseren drei Grundschulen eingeschult wurden, wünschen wir einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt und viel Spaß beim Lernen.*

Grundschule Niederlichtenau

*Alles Gute zum  
Schul-  
anfang  
2008*

*Auch allen Eltern und Lehrern viel Freude, Glück und Erfolg mit den neuen Aufgaben.*

*Die Mitglieder des Gemeinderates und der Ortschaftsräte, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr **Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister*

*(siehe Seite 5)*

# AMTLICHER TEIL

## Ortsübliche Bekanntmachung

Zum **60. Ehejubiläum** wünschen wir Ihnen  
**liebe Frau Gertrud Küchenmeister und lieber Herr Helfried Küchenmeister**  
aus dem Ortsteil **Ottendorf** unserer Gemeinde **Lichtenau**

*alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.*

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitglieder des Ortschaftsrates,  
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr **Dr. Michael Pollok** – Bürgermeister

## Informationen aus den Ämtern

### Bauamt

#### Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen ab September 2008

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
1. OT Ottendorf, Hohe Straße	bis 30.10.2008	Vollsperrung/Fußgänger frei	Abbruch des Bachufers und der Stützmauer Straßenbau
2. OT Auerswalde, Gartenweg zwischen R.-Breitscheid-Str. und W.-Rathenau-Str.	27.08. – 29.10.08	Vollsperrung/Anlieger frei	
3. OT Auerswalde, W.-Rathenau-Str.	01.09. – 31.10.08	Verkehrseinschränkungen	Kabelverlegung
4. OT Garnsdorf, Garnsdorfer Hauptstraße 86	voraussichtlich bis 30.08.08	Sperrung entlang der Stützmauer, Kindergarten	Ersatzneubau Stützwand
5. OT Oberlichtenau, Amselweg (nichtöffentlich)	20.08. – 02.10.08	Vollsperrung	Erneuerung Wasserleitung
6. OT Oberlichtenau, S 204, Obere Hauptstr. zwischen Einmündung Bahnhofstr. und Brücke über die A 4	11.08. bis 14.09.08	Ampelbetrieb/Wanderbaustelle Einschränkung Fußgänger	Erneuerung Straßenbeleuchtung
7. OT Niederlichtenau, Fasanenweg	01.09. – 26.09.08	Vollsperrung	Erneuerung Wasserleitung
8. Durch die <b>Beseitigung von Straßenschäden</b> kommt es vom 21.08. bis 30.09.2008 zu teilweisen Verkehrseinschränkungen bei folgenden Straßen: Lichtenauer Weg, Merzdorfer Str., Geschwister-Scholl-Str./Richard-Wagner-Str., Biensdorfer Str., Fabrikstr., An der Autobahn, Am Kirchberg, Erdbeersiedlung, Kirchgasse, Chemnitzer Landstraße, Pfarrfichten/Garnsdorfer Hauptstr., Bahnhofstr., Waldstr., An der Aue, Ziegeleistr., Siedlung, Steinsberg, Pappelweg, Hohlweg, Waldstr.			
9. OT Auerswalde/Garnsdorf Garnsdorfer Weg/Salzstr.	Sonntag, 14.09.08	Einbahnstr. aufgrund des Dorf- und Feuerwehrestes (nur in Richtung Garnsdorf befahrbar)	

Bei allen Baumaßnahmen wird grundsätzlich ein eingeschränkter Anliegerverkehr gesichert!

**Wichtiger Hinweis an Grundstücksanlieger der Baumaßnahme:** Grenzmarken/Grenzpunkte im Bauabschnitt sowie Leitungen von seinem Grundstück/auf seinem Grundstück sind im Baufeld zu markieren und zu sichern.

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

### Hauptamt

#### Aus der Gemeinderatssitzung vom 07.07.2008

In der letzten Sitzung des Gemeinderates vor der anstehenden Sommerpause bedankte sich die Schulleiterin der Grundschule Ottendorf Frau Marita Berger für die umfangreiche Unterstützung der Veranstaltungen zum 120-jährigen Jubiläum der Schule Ottendorf und dem 80-jährigen Jubiläum des Musik- und Sportvereins 1928 Ottendorf e.V. durch den Gemeinderat, den Bürgermeister und durch die Mitarbeiter von Verwaltung und Bauhof. Letztendlich hat der Gemeinderat die Weichen für die umfassende **Sanierung** der Schule, des Schulhorts und Sportkomplexes gestellt und damit einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Veranstaltungen und für die Zukunft geleistet.

Der Bürgermeister informierte, dass für den **neuen Spielplatz in Ober-Auerswalde** am Lichtenauer Weg das Landratsamt Mittweida am 27.06.2008 einen **Baustopp** verhängt hat. Nach Auffassung des Landratsamtes bedarf der Bau des Spielplatzes einer Baugenehmigung. Die Gemeinde und das mit der Planung beauftragte Ingenieurbüro Dr. Kruse Plan sind gegenteiliger Auffassung. Die Gemeinde hat nun einen Bauantrag eingereicht, ist aber zusätzlich in Widerspruch gegangen.

Dem Gemeinderat wurde eine Tischvorlage zum **Vorhaben neue Mittelschule Lichtenau** – Ereignisliste Stand 07.07.2008 – ausgereicht. Ziel ist es, den neu strukturierten För-

derantrag im Juli 2008 einzureichen. Vom Planungsbüro wurde ein überarbeiteter Bauzeitenplan vorgelegt, der einen frühestmöglichen Schulbeginn im August 2011 möglich macht. Nur bei Beginn der Maßnahmen noch im Jahr 2008 und entsprechender Parallelarbeit verschiedener Gewerke ist diese Terminstellung zu unterbieten. Dies setzt jedoch die gesicherte Finanzierung einschließlich Förderung voraus. Positiv ist das Schreiben des Sächsischen Kultusministeriums vom 20.05.2008 – Posteingang 06.06.2008, in dem die **Bestandssicherheit** der Mittelschule Auerswalde festgestellt wird. Nur bestandssichere Schulen können eine Förderung erhalten. Da beim Bau auch europäische Fördermittel zum

Einsatz kommen sollen, wurde das Ganztagskonzept von der Schulleitung weiter präzisiert.

Weiterhin informierte der Bürgermeister über einen Antrag zur **Verkürzung der Nachtruhe für die Veranstaltung „Sound Sensation“** auf dem Parkplatzgelände des „Sonnenlandparkes“. Nachdem die Veranstaltung stattgefunden hat, soll diese und die eingegangenen Beschwerden von Verwaltung und Gemeinderat ausgewertet werden, um Klarheit über die Zulassung weiterer ähnlicher Veranstaltungen zu schaffen.

Um eine Baugenehmigung für die Aufteilung der Aula in der **Mittelschule Auerswalde Haus A** in zwei Gruppenräume zu umgehen, wird nun der Vorschlag der Schulleitung auf Umbau des **ehemaligen Wirtschaftskabinetts zu einem Gruppenraum** aufgegriffen und bis zum Schuljahresbeginn realisiert. Bei einer Baugenehmigung wäre der Bestandschutz verloren gegangen und hätte umfangreiche kostenintensive Bau- und Sicherheitsmaßnahmen ausgelöst. Mit Blick auf die neue Mittelschule sind diese Ausgaben schwer zu begründen.

Weiterhin kündigte der Bürgermeister an, dass der Trinkwasserverband Lugau-Glauchau auf dem **Fasanenweg im Ortsteil Niederlichtenau** (Haus-Nr. 1 bis 11) noch in diesem Jahr die **Trinkwasserleitung** erneuern wird.

Der Geschäftsführer Frank Menzl von der Firma Container Vermietung und Verkauf Menzl GmbH informierte in einem Vortrag über die Einsatz- und Gestaltungsmöglichkeiten von **Kinderkrippen und Kindergärten** in sogenannter „**Modulbauweise**“. Durch die werkseitige Vorfertigung der Container lassen sich insbesondere im Tiefbaubereich und Einsparungen des Maurergewerkes bei vergleichbarer Ausstattung Kostenvorteile von rund 10 % erzielen. Weitere **Vorteile der Modulbauweise** sind zweifelsfrei **Bauzeit** und **Wiederverwendbarkeit** an anderen Orten. Für die geplante neue Kinderkrippe wären 18 Module von jeweils 3 x 6 m Grundfläche erforderlich. Damit könnte eine neue Krippe für rund 20 Krippenkinder entstehen. Zwischenzeitlich wurde die Förderfähigkeit der Modulbauweise bestätigt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die neue Kinderkrippe in Modulbauweise mit Fördermitteln im Jahre 2009 zu realisieren. Die konkrete technische Lösung wird vom Technischen Ausschuss nach Prüfung bestätigt.

Herr Kersten Pilz vom gleichnamigen Ingenieurbüro erläuterte den **Sanierungsbedarf für das Objekt Grundschule/Hort/Außengelände im Ortsteil Niederlichtenau**. In einem ersten Schritt soll das Außengelände (Schul- und Pausenhof) der Einrichtung mit einem Kostenaufwand von ca. 66 TEUR neu gestaltet und damit auch Sicherheitsprobleme ausgeschaltet werden. Der Gemeinderat nahm das **Neugestaltungskonzept** einstimmig zur Kenntnis und beschloss, das Vorhaben in die Diskussion zum Haushaltplan 2009 aufzunehmen. Als weitere Aufgaben stehen der teilweise Rück- und Umbau der Sanitäranlagen im Schulhort Niederlichtenau an. In der Gebäudesubstanz der Schule ergeben sich weitere Maßnahmen zur Sicherheit, wie Schaffung eines 2. Rettungsweges, Brandschutztüren und Alarmierungseinrichtungen. Die Grobkosten werden mit 355 TEUR eingeschätzt. Diese sind in den Folgejahren in die Investitionspläne aufzunehmen.

Für den **Ersatzneubau** der eingestürzten **Stützwand** entlang des Dorfbaches an der **Hohen Straße im Ortsteil Ottendorf** wurde die vom Technischen Ausschuss favorisierte Ausführungsvariante bestätigt. Die Gesamtkosten einschließlich Planung und Wiederherstellung der zwischenzeitlich genutzten Zuwegungen werden mit 170 TEUR angesetzt. Vom Planungsbüro wurde als realisierbares Bauende der 19.12.2008 angegeben. Der Termin wurde mit der notwendigen Detailplanung, der Einhaltung von förder- und vergaberechtlichen Gesetzen und Bestimmungen, dem Ausschreibungsverfahren u.ä. begründet. Da zwischenzeitlich die Förderfähigkeit der Maßnahme keine Bestätigung fand, lässt sich der Endtermin wegen der dann möglichen beschränkten Ausschreibung und freihändigen Vergabe um ca. vier Wochen auf November 2008 vorziehen. In einem Folgebeschluss beschloss der Gemeinderat einstimmig die Finanzierung dieser außerplanmäßigen Maßnahme durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Den Zuschlag zur Errichtung der **Stützmauer einschließlich Fußweg** an der **Kindertagesstätte „Wichtelburg“ im Ortsteil Garnsdorf** erhielt die Firma Naumann aus Claußnitz. Die neue Stützmauer wird in sogenannter „Gabionen“-Bauweise ausgeführt und soll bis zum 30.08.2008 fertiggestellt sein.

Im Rahmen des **Straßenausbaus der Oberen Siedlung im Ortsteil Auerswalde** wurde die Verwaltung mit der Ausschreibung und Realisierung des Teilvorhabens: Gartenweg zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße und Rosa-Luxemburg-Straße und Teilstück Rathenau-Straße (ca. 360 m) beauftragt. Weiterer Beschlussinhalt war die Zurückziehung des Förderantrages wegen fehlender Erfolgsaussichten auf Förderung. Die relativ geringe Verkehrsbedeutung des Gartenweges verbietet die Förderung, so dass sämtliche Kosten aus der Gemeindekasse finanziert werden müssen. Die Baumaßnahme soll nach gegenwärtigem Stand am 27.08.2008 begonnen werden und am 29.10.2008 abgeschlossen sein.

Wie in den vergangenen Jahren auch, ermächtigte der Gemeinderat den Bürgermeister zur Vergabe von Bauleistungen während der Sondersitzungspause. Bedingung ist die Unterrichtung des Gremiums über die Ergebnisse in der Sitzung am 01.09.2008.

Vom Technischen Ausschuss wurde die beauftragte **Lärmkartierung** zur Kenntnis genommen und wegen der geringfügigen Überschreitung von Tag- und Nachtwerten für einen relativ kleinen Personenkreis zunächst auf eine Lärmaktionsplanung verzichtet. Diesem Empfehlungsbeschluss folgte der Gemeinderat einstimmig. Das Thema Lärm ist für viele Einwohner sehr wichtig, so dass es immer wieder behandelt werden muss, um Ansätze für einen wirksamen Lärmschutz zu finden.

Die Gemeinde hat bis spätestens 2013 ihr **Haushaltsrechnungssystem** auf die sogenannte **doppische Buchführung** umzustellen. Dazu sind erstmalig umfangreiche zeitintensive Inventur- und Bewertungsarbeiten durchzuführen. Aufgrund nicht zur Verfügung stehender personeller Kapazitäten mit den erforderlichen Qualifikationen sind ausgewählte Teilleistungen an Dritte zu verge-

ben. Die Verwaltung schlägt vor, die **Erfassung der Straßen**, ihres Zustandes einschließlich ihren Nebenanlagen, wie Straßenbeleuchtungen, Verkehrsschilder, Bäume, Straßeneinläufe und zusätzlich **Brücken und Stützmauern** durch ein externes Ingenieurbüro mit spezieller Aufnahmetechnik (GPS und digitale Fotos) erfassen und bewerten zu lassen. Erfahrungsgemäß macht das sogenannte Straßenvermögen rund 60 % des gesamten kommunalen Vermögens aus. Sämtliche Vermögensbewertungen werden in einer Eröffnungsbilanz zusammengefasst, die von der Staatlichen Rechnungsprüfung bestätigt werden muss. Dazu müssen die Daten „rechtssicher“ sein. Da der Antrag keine Mehrheit im Gemeinderat fand, muss dieses Thema zu gegebener Zeit neu behandelt werden. Die Verwaltung wird sich zunächst auf andere Inventur- und Bewertungsfelder (Grundstücke, Gebäude, Mobilar, Ausrüstungen u.v.m.) konzentrieren.

Der Gemeinderat beschloss den **Brandschutzbedarfsplan**. In diesem Dokument wird der Brandschutzbedarf in den Ortsteilen unserer Gemeinde dargestellt und mit den zugehörigen Brandschutzvorkehrungen, wie Feuerwehrstandorten, Ausrüstungen der Feuerwehren, Personalbesetzung der Feuerwehr, Löschwasserreserven, Wirkungsbereiche u.v.m. abgeglichen. Der Plan ist ständig fortzuschreiben. Aus ihm ergeben sich auch Maßnahmen für weitere Aktivitäten und Investitionen. Dazu gehören der Bau eines neuen **Gerätehauses für die Ortsfeuerwehr Garnsdorf**, die Einrichtung von Löschwasserzisternen, besonders in den Gebieten, in denen keine leistungsfähigen Fließgewässer vorhanden sind. Außerdem muss im Rahmen von Zweckvereinbarungen mit den Städten Frankenberg, Mittweida und Burgstädt der eventuell erforderliche Einsatz von Drehleitern für besonders hohe Gebäude vereinbart werden.

Die Kameraden der **Ortsfeuerwehr Ottendorf** wählten eine **neue Wehrleitung** und bestimmten Mitglieder des Feuerwehrausschusses. Der langjährige Wehrleiter Frank Seidler wurde für seine aktive Arbeit in den zurückliegenden 20 Jahren gewürdigt und geehrt. Zum neuen Wehrleiter wurde der bisherige stellvertretende Wehrleiter Tino Skupin gewählt. Kamerad Tilo Rinn wurde vom Bürgermeister zum kommissarischen Stellvertreter des Ortswehrleiters bestellt. Zum neuen Feuerwehrausschuss gehören Frank Seidler, Lars Dietze, Katrin Wunderlich, Uwe Fischer und Marco Polster. Die Amtszeit für die Organe beträgt 5 Jahre. Die Wahl des neuen Wehrleiters wurde mit Beschluss vom Gemeinderat bestätigt.

In der Fragestunde erkundigte sich eine Gemeinderätin nach dem Stand des vorgesehenen **Ersatzneubaus** für die ausgefallene **Straßenbeleuchtung S 204 OT Oberlichtenau** zwischen Bereich Einmündung Bahnhofstraße und Autobahnbrücke. Vom Bauamt wurde die geplante Bauzeit 11.08. bis 27.09.2008 genannt.

Im nichtöffentlichen Teil wurde informiert, dass nach gegenwärtigem Informationsstand die **Gemeinderatswahlen mit der Europawahl** zusammengelegt werden soll. Als Wahltag wird der **07.06.2009** vorgesehen.

gez. **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Aus der Sitzung des Technischen Ausschuss vom 16.06.2008

Der Bürgermeister informierte über ein Schreiben des Sächsischen Oberbergamtes vom 29.05.2008. In diesem wird angezeigt, dass die Firma Deutsche Rohstoff AG den Antrag zur Erteilung einer bergbaurechtlichen Erlaubnis zur **Aufsuchung der Bodenschätze Nickel** u.a. beantragt hat. Das sogenannte Erlaubnisfeld betrifft den nördlichen und westlichen Teil der Gemeinde Lichtenau. Das gesamte Erlaubnisgebiet erstreckt sich zwischen der Gemeinde Callenberg über Burgstädt, Mittweida, Kriebstein bis nach Nossen. Das Schreiben ist als **frühzeitige Information und Klarstellung** zu werten, mit dem unhaltbare Spekulationen zu möglichen bergbaulichen Aktivitäten in unserem Gemeindegebiet vermieden werden sollen. Über das „Ob“ und „Wie“ einer bergbaulichen Gewinnung wird im weiteren Verfahren entschieden.

Informationen bei dem ortsansässigen Containerherstellungs- und -Vermietungsbetrieb Fa. Menzl machen deutlich, dass mit der **Modulbauweise (Option für neue Kinderkrippe) Einspareffekte** zwischen 10% und 20% der Baukosten insbesondere durch Ersparnisse im Tiefbau, Maurerarbeiten und durch Vorteile der Werkstattvorfertigung erzielbar sind. In der Gemeinderatssitzung am 07.07.2008 werden in einem speziellen Vortrag weitere Details vorgestellt.

Wegen der laufenden **Vorplanungen für den Ausbau der S 204 Obere Hauptstraße/Auerswalder Straße OT Oberlichtenau** wird sich auf die notwendige Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf dem ausgefallenen **Abschnitt zwischen Einmündung Bahnhofstraße und Brücke über die Autobahn** konzentriert. Damit wird die Empfehlung des Straßenbauamtes – Kabelverlegungen und Leuchtenstandorte mit einem perspektivischen Straßenbau zu verbinden – aufgegriffen. Das Risiko zur Kabelverlegung und Maststandortveränderung wird damit geringer.

Für den Ausbau und die Asphaltierung eines **Teilstückes des Gartenweges zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße und Walter-Rathenau-Straße im OT Auerswalde** wurde ein Fördermittelantrag gestellt. Das zuständige Regierungspräsidium Chemnitz empfiehlt die **Rücknahme des Förderantrages** und begründet dies damit, dass der Gartenweg keine verkehrswichtige Ortsdurchgangstraße sondern lediglich dem Anliegerverkehr dient. Für die Gemeinderatssitzung am 07.07.2008 wird ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss vorbereitet.

Vom IB Melioplan wurde das Projekt für den Ersatzneubau der eingestürzten **Stützwand an der Hohe Straße OT Ottendorf** in Varianten vorgestellt und die technische Lösung begründet. Der Referent verglich 4 verschiedene Varianten, erläuterte die Ausführung, Herstellungskosten und den Unterhaltungsaufwand. Eine Lösung mit Gabionen wurde ausgeschlossen, weil sich daraus Probleme für Leitplankenbefestigung und das Abfangen von Anpralllasten von PKW u.ä. ergeben. Der Technische Ausschuss stimmte der Variante Winkelstützwand mit Natursteinverblendung, deren Bruttokosten mit 170 TEUR angesetzt werden, zu. Der Empfehlungsbeschluss für den Gemeinderat wurde einstimmig gefasst. Zwischenzeitlich liegt die schriftliche Information vor, dass auch diese Maßnahme wegen der geringen Verkehrsbedeutung dieser Sackstraße und den geringen verfügbaren Fördermitteln nicht förderfähig ist. Der bisher vorliegende Bauablaufplan mit Abschluss im Dezember 2008 fand kein Verständnis bei den Ausschussmitgliedern. Der Zeitbedarf wird begründet mit weiteren Planungs-, Abstimmungsarbeiten, Genehmigungen sowie strengen Regeln für die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung. Die Verwaltung wird deshalb beauftragt **alle** Möglichkeiten auszuschöpfen, das Vorhaben so früh wie möglich zu beginnen und abzuschließen.

Dabei sind und auch die stark belasteten Umgebungsstrecken wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Nach einer EG-Richtlinie sind die Kommunen verpflichtet, den **Umgebungsärm** zu bewerten und bei begründeten Bedarf entsprechende Maßnahmen zum **Lärmschutz** zu planen und umzusetzen. Die EG-Richtlinie gibt ein stufenweises Herangehen vor. Zunächst sind sogenannte **strategische Lärmkarten** aufzustellen. Aus diesen wird sichtbar, welche Flächen und Gebiete wie stark vom Lärm betroffen sind. In den Lärmkarten werden Tag- und Nachtwerte dargestellt. Die Gemeinde hat mit Erarbeitung dieser Lärmkarten das Büro für Schallschutz Dr. Fürst aus Dresden beauftragt. In unserer Gemeinde wurde zunächst das **Lärmaufkommen der Autobahn BAB 4** ermittelt. Dabei ist festzustellen, dass bestimmte Gebiete im Bereich der **Brücken über die Autobahn Chemnitzer Landstraße, OT Auerswalde und Obere Hauptstraße, OT Oberlichtenau** leicht über den **zulässigen Werten** liegen. Die Anzahl der betroffenen Personen ist relativ gering. Zunächst soll auf eine Lärmaktionsplanung verzichtet werden. Bei der Durchführung von aktiven und passiven Lärmschutzmaßnahmen ist auch das Verhältnis Aufwand – Nutzen zu beachten. Beim 6-streifigen Ausbau der BAB 4 in den Jahren 1997 ff. wurden umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen realisiert. Durch die Lärmkartierung werden die Verhältnisse bestätigt. Die Gemeinde wird das Autobahnamt über die Ergebnisse der Lärmkartierung informieren und weitergehende und ergänzende Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn fordern. Der Technische Ausschuss fasste den einstimmigen Empfehlungsbeschluss zunächst auf eine Lärmaktionsplanung zu verzichten.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister  
08.08.2008

### Einsätze der Ortsfeuerwehren

Im Monat Juli 2008 fanden folgende Einsätze unserer Ortsfeuerwehren statt:

- 26.07.2008, 12.14 Uhr FF Oberlichtenau  
Fehlalarm durch Brandmeldeanlage
- 31.07.2008, 19.45 Uhr FF Ottendorf  
Fehlalarm durch Brandmeldeanlage

gez.: **Ch. Hübschmann**, Gemeindegewehrleiter

### Information

#### Amtliche Einwohnerzahl von Lichtenau zum Stichtag 30.06.2008

Gesamt: 7.894  
davon männlich: 3.949 – davon Ausländer: 18  
davon weiblich: 3.945 – davon Ausländer: 25

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

### Familienpass des Freistaates Sachsen

Der Familienpass berechtigt den Inhaber mit seinen Kindern, bestimmte Einrichtungen des Freistaates Sachsen (Museen, Sammlungen, Burgen und Schlösser) unentgeltlich zu besuchen.

Einen Familienpass können erhalten:

1. Familien (Ehepaar oder eheähnliche Gemeinschaft) mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern;
2. Alleinerziehende mit mindestens zwei kindergeldberechtigten Kindern;
3. Familien mit einem kindergeldberechtigten

ten schwerbehinderten Kind bis 27 Jahre (Grad der Behinderung mindestens 50%) in häuslicher Gemeinschaft.

Der Familienpass ist einkommensunabhängig. Er gilt für das Kalenderjahr ab Ausstellung und kann bei Vorliegen der Voraussetzungen jeweils um ein weiteres Kalenderjahr verlängert werden. Für Familien, die in unserer Gemeinde gemeldet sind, ist dieser Familienpass im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Erdgeschoss Zimmer 1.06, bei Frau Siegel erhältlich.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

### Sächsische Bläserpost

Hiermit informieren wir, dass der Sächsische Blasmusikverband e.V. mit Sitz in 09669 Frankenberg, Humboldtstraße 11 (Telefon: 037206/894189 – Fax: 037206/894190 – E-Mail: sbmv@blasmusik-sachsen.de – www.blasmusik-sachsen.de) 4 x im Jahr die Zeitschrift „Bläserpost“ herausgibt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 037208/80069) informieren.

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## NACHRUF

Tief bestürzt erfahren wir, dass

### Herr Frank Lorenz

im Alter von 54 Jahren den Kampf gegen eine heimtückische, schwere Krankheit verloren hat.

Frank Lorenz war ein allseits geschätzter, geachteter und beliebter Kollege, der als langjähriger Mitarbeiter im ehemaligen Abwasserzweckverband Auerswalde – Garnsdorf an der abwasserseitigen Erschließung der jetzigen Ortsteile Auerswalde und Garnsdorf sowie der ehemaligen Gemeinde Wittgensdorf erfolgreich mitgewirkt hat.

Wir versichern seinen Angehörigen, aus deren Mitte er viel zu früh gerissen wurde und eine große Lücke hinterlässt, unser tief empfundenes Beileid.

Wir werden seiner stets in Achtung und Dankbarkeit gedenken.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister  
im Namen der Gemeinderäte, Ortschaftsräte,  
Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeinde Lichtenau.

## Stellenangebot

Die Gemeinde Lichtenau sucht jetzt oder später für die Tätigkeit in unseren Kindertageseinrichtungen eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter mit folgender Qualifikation:

### Staatlich anerkannte/r Erzieherin/ Erzieher mit heilpädagogischer Zusatzausbildung

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau, Hauptverwaltung bei Frau Fuchs (Tel. 037208/80063). Wir erwarten die Einreichung der üblichen Bewerbungsunterlagen.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Tag der sächsischen Justiz am Freitag, dem 26.09.2008

Den Tag der Sächsischen Justiz führen die sächsischen Gerichte, Staatsanwaltschaften und Justizvollzugsanstalten landesweit durch.

Viele Einrichtungen, so auch unser Amtsgericht Hainichen (10.00 bis 16.00 Uhr), führen dazu einen „Tag der offenen Tür“ durch – [www.justiz.sachsen.de](http://www.justiz.sachsen.de).

Nähere Informationen erhalten Sie über Faltblätter und Aushänge.

gez. **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Neueröffnung am 01.09.2008 – Digitales Fotostudio

Unter dem Namen „Die Foto-Manufaktur“ eröffnet Herr Sven Schlafke sein Geschäft.

### Leistungsangebot:

- Porträtaufnahmen für jeden Anlass im Studio oder vor Ort
- Passbildservice 15 Minuten – auch Hausbesuch für Senioren
- Restauration Ihrer alten Fotos (Kopie oder digital)
- Dank- und Grußkarten, Groß- und Posterdruck

**In der 1. Woche 10% Eröffnungsrabatt!**

### Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr. von 09.00 – 18.00 Uhr  
Mi. von 09.00 – 14.00 Uhr  
Do. von 13.00 – 18.00 Uhr  
Sa. nach Vereinbarung

### Kontakt:

Sven Schlafke, Auerswalder Hauptstr. 2 b, OT Auerswalde, OTEMA Seitengebäude, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 880811

*Wir wünschen dem Unternehmen Erfolg, viele Aufträge und zufriedene Kunden.*

gez. **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Einschulungen im Schuljahr 2008/2009 (Stand 13.08.2008)

Schulen	insgesamt	Mädchen	Jungen
Grundschule Auerswalde	26	14	12
Grundschule Ottendorf	19	11	8
Grundschule Niederlichtenau	22	10	12
gesamt Grundschulen	67	35	32
Mittelschule Auerswalde 5. Klasse	52	21	31

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinde Lichtenau  
Tel.: (037208)80010, Fax 80055  
E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)  
Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
*amtlicher Teil:* Dr. Michael Pollok, Bürgermeister  
*nichtamtlicher Teil:* die Redaktion

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, den 15.09.2008, im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zimmer 1.06

### Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,  
Tel.: (037206)3310, Fax: 2093, E-Mail: [info@rossberg.de](mailto:info@rossberg.de)

### Verantwortlich für die Verteilung:

WVD Zustellservice GmbH,  
Vertriebsreklamation: (01805)0121530  
E-Mail: [S.Stecher@WVD-Vertrieb.de](mailto:S.Stecher@WVD-Vertrieb.de)

## Umfangreiche Investitionen in neue EDV-Technik an unseren Schulen



Mit Beginn des neuen Schuljahres konnten in unserer Mittelschule Auerswalde 2 neue Computerkabinette in Betrieb genommen. Nun stehen zusätzlich zum erneuerten PC-Kabinett im Haus B auch im Haus A 16 neue Schülerarbeitsplätze für modernen Informatik- und Sachunterricht zur Verfügung. Alle 32 Arbeitsplätze entsprechen neuestem technischen Standard.

Auch unseren 3 Grundschulen konnten noch zum Ende des vergangenen Schuljahres neue Medienecken übergeben werden. Damit

haben sich die Lern- und Lehrbedingungen an den Grundschulen und in der Mittelschule wesentlich verbessert.

Für diese Maßnahmen wurden inklusive der dafür notwendigen baulichen Arbeiten 84.000 EUR investiert. Die Maßnahmen wurde aus Mitteln der Europäischen Union im Rahmen der „Medienoffensive Schule“ mit 43.600 EUR gefördert.

gez.: **Fuchs**, amt. Hauptamtsleiterin



## SIXTY FOUR RANCH im Ortsteil Merzdorf eröffnet

Am 26.07.2008 war es soweit. Mit einer großen Party mit Country- und Westernmusik wurde zahlreichen Anwesenden, u.a. auch Mitgliedern des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung, das Leistungsspektrum des Betriebes vorgestellt.

Der Eröffnungstag war angefüllt mit vielen Höhepunkten, einer Hengstpräsentation, der Präsentation des 1. Fohlenjahrgangs und einer Vorführung des Weltmeisters im Motocross Toni Rossberger. Dieser sprang mit seiner Motocrossmaschine über mindestens fünf längs aufgestellte nagelneue PKW. Bekannt wurde er durch seinen Sprung von der Ski-Schanze Oberstdorf. Die Ranch bietet neben der Pferdezucht auch interessierten Liebhabern des Pferdesports Management-Training mit Pferden und Pensionsställe mit großzügigen Boxen mit beheizten Selbsttränken. Entlang der Zschopau mit herrlichem Blick auf unsere Nach-



Die Betreiber der SIXTY FOUR RANCH züchten eine spezielle Pferderasse, die auch als Quarter Horse bekannt sind. Diese Rasse wurde vorwiegend bei der Rinderzucht in Nordamerika eingesetzt. In einer Schauvorführung wurden die Besonderheiten der Pferde herausgestellt. Beeindruckend war, dass diese auf geringste Impulse des Reiters voll reagieren. Das Pferd versucht solange dem Reiter zu gehorchen und zu folgen bis es einen „neuen Impuls“ bekommt.



barstadt Frankenberg gehören rund 18ha Weidefläche zur Ranch. Es besteht weiterhin die Möglichkeit in Tipis (Indianerzelten) zu übernachten und sich bei Wild-West-Romantik zu entspannen.

Wir wünschen dem Unternehmen einen guten Start, Herrn Martin Neumeier und Herrn Udo Nierhaus viel Erfolg und allen Pferde- und Westernfreunden gute Unterhaltung und viel Spaß.

### Kontakt:

SIXTY FOUR RANCH  
Martinstraße 64, 09244 Lichtenau  
Telefon: 037206 880954  
Telefax: 037206 880955  
E-Mail: [INFO@SIXTY-FOUR-RANCH.DE](mailto:INFO@SIXTY-FOUR-RANCH.DE)  
Internet: [WWW.SIXTY-FOUR-RANCH.DE](http://WWW.SIXTY-FOUR-RANCH.DE)

gez. **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Vorankündigung

Zur Information über die **Umsetzung der Kleinkläranlagenverordnung** setzt der **ZWA Hainichen** ein **Info-Mobil** ein.

Dieses wird Ende Oktober 2008 zu bestimmten Zeiten in den Ortsteilen Biensdorf, Oberlichtenau, Niederlichtenau und Merzdorf Station machen. Weitere Informationen erhalten Sie im Amtsblatt Oktober 2008.

gez. **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Trinkwasserversorgung

Die mit für die **Trinkwasserversorgung** zuständigen Zweckverbände RZV Lugau-Glauchau (für die Ortsteile Auerswalde, Garnsdorf, Oberlichtenau, Niederlichtenau, Merzdorf) und der ZWA Hainichen (für die Ortsteile Ottendorf und Krumbach) sind verpflichtet, regelmäßig über die **Trinkwasserqualität** und die Erhalts- und Aufbereitungsstoffe gemäß Trinkwasserverordnung zu informieren. Diese Informationen können durch jeden Interessierten zu den Öffnungszeiten in der Bauverwaltung eingesehen werden.

gez. **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Pflanzenkläranlage

### Eine interessante Möglichkeit zur biologischen Schmutzwasserklärung

Gegenwärtig beschäftigen sich viele Grundstückseigentümer, die nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind, wie sie eine schadlose Schmutzwasserbeseitigung verwirklichen. Nach den Vorgaben der Europäischen Union müssen bis 31.12.2015 sämtliche Kleinkläranlagen mit einer **Biostufe** aus- oder nachgerüstet sein.

Am 14.07.2008 referierte Herr Dr.-Ing. Manfred Wolf vom Verein „Gesundes Wohnhaus e.V. Chemnitz“ zu den Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes einer Pflanzenkläranlage. Pflanzenkläranlagen zeichnen sich dadurch aus, dass sie bedienungsfreundlich sind und eine hohe Behandlungssicherheit

des Schmutzwassers bei Unterlast oder Frost aufweisen. Der Energieverbrauch und die Wartungskosten sind im Vergleich zu anderen Lösungen besonders gering. Allerdings benötigen die Pflanzenkläranlagen, insbesondere die **Pflanzenbeete** eine relativ große Fläche. Man rechnet mit rund 10 m<sup>2</sup> pro Einwohner. Das Gelände sollte leichtes Gefälle haben.

Dr. Wolf empfiehlt außerdem Abstände zur Nachbarbebauung von mind. 25 m. Der Pflanzenkläranlage ist die bekannte 3-Kammerabsetzgrube mit einem Volumen von ca. 1,5 m<sup>3</sup> pro Einwohner, aber mindestens 6 m<sup>3</sup>, vorgeschaltet.

Interessierte Grundstücksbesitzer können sich an

• Herrn Dr.-Ing. Manfred Wolf  
– Energie – Umwelt – Bautenschutz,  
Zum Lindenhof 12, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel./Fax: 03722 818998  
www.wohnhaus-kompetenz-zentrum.de  
**oder**

• unseren Zweckverband, ZWA Hainichen,  
Käthe-Kollwitz-Straße 6, 09661 Hainichen,  
Tel.: 037207 640, Fax: 037207 64100

wenden.

gez. **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

## Kämmerei

### Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Lichtenau vermietet voraussichtlich ab September 2008 folgende Wohnungen:

#### Ortsteil Auerswalde „Rathausstraße 1, DG“

Die Wohnung im Dachgeschoss hat eine Größe von 36,81m<sup>2</sup> bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad/WC und 1 Kellerteil.

#### Ortsteil Niederlichtenau „Am Fritzscht 4, EG rechts“

Die Wohnung im Erdgeschoss hat eine Größe von 80,86m<sup>2</sup> bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad/WC, 1 Flur, 1 Stellplatz und 1 Kellerteil.

#### Ortsteil Niederlichtenau „Am Fritzscht 6, 1. OG links“

Die Wohnung im 1. Obergeschoss hat eine Größe von 65,76m<sup>2</sup> bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad/WC, 1 Flur, 1 Stellplatz und 1 Kellerteil. **Hinweis:** Es besteht die Möglichkeit die Einbauküche vom Vormieter zu übernehmen.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Frau Willner, Telefon 037208/80020 oder per E-Mail an kristina.willner@gemeinde-lichtenau.de.

**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



## Informationen aus anderen Ämtern



Mitteilung LRA Mittelsachsen · Außenstelle Mittweida

### Problemstoffsammlung

In der Zeit vom 01. bis zum 16. September 2008 findet die jährliche Problemstoffsammlung mit dem Problemstoffmobil der Entsorgungsfirma Nehlsen GmbH & Co. KG aus Lauta statt. Entgegengenommen werden nur Problemstoffe in haushalttypischer Art und Menge.

Weitere Informationen erteilen die Abfallberater des Sachgebietes Abfallwirtschaft unter der Telefonnummer 03727/950-6264 oder die Entsorgungsfirma Nehlsen GmbH & Co. KG, Betriebsstätte Lauta unter 035722/354-0.

#### Tourenplan zur Problemstoffsammlung 2008

- Freitag, den 05.09.2008, 10.00 – 10.45 Uhr, OT Garnsdorf, Parkplatz Sommerbad, Standort Glascontainer

**Das Umweltamt/Sachgebiet Abfallwirtschaft**

### Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme „Lichtenau, Erneuerung TWL Amselweg“ Arbeiten an der Trinkwasserversorgungsleitung einschließlich den Hausanschlussleitungen vorzunehmen. Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtvorhaben beginnt am 01.09.08 und soll am 07.11.08 enden. Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-311 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

i.A. gez. **Dr. Ilge**, Techn. Geschäftsleiter  
gez. **Rieppold-Kabisch**, Hauptabteilungsleiterin Ingenieurdienste

### Der Staatsbetrieb Sachsenforst informiert:

Die Verwaltungs- und Funktionalreform im Freistaat Sachsen führte auch in den Forstrevieren des Privat- und Körperschaftswaldes im Forstbezirk Chemnitz zu personellen Veränderungen.

Mit sofortiger Wirkung ist für die fachliche Beratung und Betreuung der Waldbesitzer im Bereich der Gemeinde Lichtenau Herr Manfred Körner, Forstrevier Flöha, zuständig.

Auf das kostenlose Beratungsangebot zu allen Fragen der Pflege und Bewirtschaftung

des Waldes wird in diesem Zusammenhang besonders hingewiesen. Vor allem Besitzer kleinerer Forstgrundstücke werden dadurch in die Lage versetzt, die fachgerechte Behandlung ihrer Waldflächen zu gewährleisten.

Aktuell stehen dabei besonders Fragen des Waldschutzes (Borkenkäferbekämpfung) oder auch der Holzvermarktung im Vordergrund. Zu Fördermöglichkeiten auf der Grundlage der Richtlinie „Wald und Forstwirtschaft“ geben die Revierleiter ebenfalls Auskunft.

#### Kontakt:

Staatsbetrieb Sachsenforst  
Forstrevier Flöha, Am Landratsamt 3,  
Haus 2, 09648 Mittweida, Tel. 03727/956621  
Revierleiter Manfred Körner  
Tel.: 0173/3720217  
E-mail: manfred.koerner@smulsachsen.de

Sprechzeit in der Außenstelle Flöha:  
Donnerstag 15.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Augustusburger Straße 87, 09557 Flöha



Stützmauer Kita Wichtelburg  
OT Garnsdorf - Fußwegverbreiterung  
und Bau einer Stützmauer

Die Mauer wächst



Kletterturm für neuen Spielplatz  
in Oberauerswalde



Alte Bücherei  
in Oberlichtenau  
zieht in  
neue Räume



Neuer Hortraum  
in der Grundschule  
Ottendorf 1. Etage –  
letzte Arbeiten



Grundschule Ottendorf –  
Projekt: Schüler kochen

Rundbank an der  
Freundschaftsulme – OT Garnsdorf



Ersatzneubau Straßenbe-  
leuchtung (7 Leuchten) an  
der S 204 OT Oberlichtenau  
hat begonnen.



Mittelschule Haus A – 6 neue Lehrerparkplätze





## Termine September 2008

• Im Monat **September** findet die **öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 01.09.2008, 19.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Ratssaal) Auerswalder Hauptstr. 2, statt.**

• **Am Montag, dem 15.09.2008, 19.00 Uhr,** findet eine **öffentliche Sondersitzung des Gemeinderates im Rathaus Lichtenau (Ratssaal), Auerswalder Hauptstr. 2, statt.**

• Im Monat **September** findet eine **öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am Montag, dem 22.09.2008, 19.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Ratssaal), Auerswalder Hauptstraße 2 statt.**

**Neu:** Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Sport- und Freizeitcenter) ausgehängt. Ab sofort werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de) unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.

• **Sprechzeit des Bürgermeisters Herrn Dr. Michael Pollok**

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.

**Gemeindeverwaltung und Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau**

Telefon: 037208/80010

Fax: 037208/80055

E-Mail: [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de)

Internet: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

**Öffnungszeiten:**

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

• **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Frau Katja Klinkert:**  
Dienstag, den 02.09.2008, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07, Tel.: 037208/80061)

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

**Bücherei Oberlichtenau**

Auerswalder Staße 4 (Kita Zwergenland)  
dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet  
(Telefon-Nr.: 037208/884167)

**Bücherei Niederlichtenau**

Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)  
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet  
(kein Telefon)

**DRK Kinder- und Jugendtreff**

Auerswalder Straße 8,  
Telefon-Nr.: 037208/884481

Montag: geschlossen

Dienstag: 14.00 – 20.30 Uhr

Mittwoch: 14.00 – 20.30 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 20.30 Uhr

Freitag: 14.00 – 22.30 Uhr

Sonnabend: jeden 1. und 3. Sonnabend im  
Monat 14.00 – 20.30 Uhr

Sonntag/Feiertag: geschlossen

**Sommerbad Garnsdorf**

Garnsdorfer Hauptstr., Telefon: 037208/2310

Geöffnet je nach Wetterlage:

**Mai**

Montag bis Sonntag: 10.00 – 19.00 Uhr

**Juni, Juli, August**

Montag bis Freitag: 09.00 – 20.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 20.00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 09.00 – 19.00 Uhr

**September**

Montag bis Sonntag: 11.00 – 18.00 Uhr

**WICHTIGE RUFNUMMERN:**

**Polizei – Notruf 110**

**Feuerwehr – Notruf 112**

**Rettungsleitstelle Mittweida**

Tel.: 03727/19222

**Havarie Trinkwasser/**

**Abwasser ZWA Hainichen**

Tel.: 0151/12644995, [www.zwa-mev.de](http://www.zwa-mev.de)

**Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau**

Tel.: 03763/405-405,

[www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

**Havarie Elektroenergie, envia-Notdienst**

Tel.: 01802/305070, [www.enviam.de](http://www.enviam.de)

**Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen**

Tel.: 0371/451444

[www.erdgas-suedsachsen.de](http://www.erdgas-suedsachsen.de)

**Polizei Mittweida**

Tel.: 03727/980-100

**Hochwasserinformationen**

[www.hochwasserzentrum.sachsen.de](http://www.hochwasserzentrum.sachsen.de)

[www.smul.sachsen.de/lfug](http://www.smul.sachsen.de/lfug)

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasser-

zentrum Tel.: 0351/ 8928260

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

**neu Landkreis Mittelsachsen**

Tel.: 03731/ 799-0

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

**Redaktionsschluss Amtsblatt:**

Montag, den 15.09.2008, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)

**Anita Siegel, Hauptverwaltung**

## NICHTAMTLICHER TEIL



### Informationen

#### Ihre Fahrbibliothek kommt 2008

• **am Montag, dem 15. September 2008,**  
Auerswalde, 15.45 – 17.15 Uhr  
Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut

• **am Mittwoch, dem 24. September 2008,**  
Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr  
Containerplatz, An der Bahnbrücke

• **am Mittwoch, dem 24. September 2008,**  
Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr  
An der Feuerwache, Dorfstraße 13



#### Programm der SHG Diabetes für September

Wegen schlechten Wetters wurde das Programm vom August auf den 02.09. verlegt und eine Schulung zum Thema „Die Niere des Diabetikers“ durchgeführt.

• 02.09. Treffpunkt 14 Uhr Diethensdorfer Str. bei Fa. Naumann.

Bitte Uhren mit Sekundenzeiger, wenn mögl. BZ-Messgerät, Traubenzucker, festes Schuhwerk und Wanderstöcke mitbringen.

**Vorschau Oktober:** 11.10. Teilnahme am Brandiser Diabetes-Symposium 10 – 17 Uhr, Fahrt in PKW-Fahrgemeinschaften.

**Dr. H. Otto**

# Dorf- und Kinderfest Ottendorf

05. bis 07. September



## Freitag 05. September 2008

ab 18:00 Uhr  
Festplatzbetrieb mit Schmauserei, Kegeln, Schießstand, Hüpfburg sowie Speisen und Getränken

ab 20:00 Uhr - 01:00 Uhr  
Disco mit DJ Thomas

ca. 21:00 Uhr  
Shows und Tanzentwürfe des Mitweilener Karnevalsvereins



(Foto: Finkengade des 1. Mitweilener Karnevalsvereins - Sachsischer Meister im Gardetanz 2008)

## Samstag 06. September 2008

ab 09:00 Uhr  
Skatierkurs in der Gaststätte „Zur Konkurrenz“

ab 14:00 Uhr  
Festplatzbetrieb mit Schmauserei, Kegeln, Schießstand, Hüpfburg sowie Speisen und Getränken

15:00 - 17:00 Uhr  
Schülercafé in der Turnhalle mit Verkaufsbüro des Fördervereins der Grundschule Ottendorf e. V. und Präsenztischen des Landfrauenverbandes e. V.

ab 14:00 Uhr  
Kneipenabende, Tischnummerspiel und Glühwein mit dem Animateurteam „Konkurrenz“ Chemnitz

ca. 15:00 Uhr  
Aufführung des Kindermusicals „Die Kinder von ‚Schwarzach‘“ durch die Grundschüler von Ottendorf in der Turnhalle

ca. 15:45 Uhr  
Showprogramm des ATV Ottendorf

ca. 16:30 Uhr  
Infantanzschau der Kameraden der FFW Ottendorf zur Handhabung von Handfeuerwaffen

17:30 Uhr  
Konzert der „Milkauer Schmauser“

19:30 - 01:00 Uhr  
Tanz mit der „Party-Gang“ Weichsburg

20:00 Uhr  
Lampkennzeichnung (vom Dreieckspfad bis zum Freispfad) mit musikalischer Begleitung durch das „Brass- und Swingorchester“ Ottendorf

gegen 22:00 Uhr  
Feuerwerk (durchgeführt von den Kameraden der FFW Ottendorf)

## Sonntag 07. September 2008

ab 11:00 Uhr  
Festplatzbetrieb mit Schmauserei, Kegeln, Schießstand, Hüpfburg sowie Speisen und Getränken

11:00 - 13:00 Uhr  
Präsenztischen mit dem „Brass- und Swingorchester“ Ottendorf

ab 11:00 Uhr  
Kartenschminken, Tätowieren und Glücksrad mit dem Animateurteam „Konkurrenz“ Chemnitz

14:00 - 15:30 Uhr  
Show-Programm mit Andrea Hahn und Thomas Lark (bekannt von Funk und Fernsehen)



ca. 16:00 Uhr  
Stemmeschießen für Kinder (organisiert und durchgeführt von Vertretern der Kirchengemeinde Ottendorf)

Veranstalter: Förderverein der FFW Ottendorf e. V. - Organisator Ortsvorsteher Gert Lüdow

# 12. Auerswalder Dorffest

## 120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Auerswalde

### Unser Programm im Überblick

#### *Dienstag, 09.09.*

14.00 Uhr Nachmittagsveranstaltung des Seniorenvereins mit Tanz im Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde  
Es spielt: „TEAM 5“

#### *Donnerstag, 11.09.*

19.00 Uhr Kabarett „Sachsenmeyer“ mit seinem Programm im Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde

#### *Freitag, 12.09.*

20.00 Uhr Konzert mit „Kurfürst“ und „Gideon“ auf dem Festplatz

#### *Sonnabend, 13.09*

14.00 Uhr Eröffnung des Festwochenendes auf dem Festplatz mit Böllerschüssen des Schützenvereins Lichtenau, anschließend Freibieranstich durch den Schützenkönig 2007

14.30 Uhr Vorführungen der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Auerswalde

15.00 Uhr Show der Hundeschule Hecker aus Königshain

15.30 Uhr Auftritt der „Pinguine“ vom SV Wacker 22

16.00 Uhr Gesangsdarbietung von Theresa Tewes aus Garnsdorf

16.30 Uhr Auftritt der Musikschule Fröhlich

17.00 Uhr Die Teenie-Band aus dem Haus KONTAKT stellt sich vor

17.30 Uhr Auftritt der Turner des Turnvereins Garnsdorf

18.30 Uhr Bekanntgabe des neuen Schützenkönigs  
Bekanntgabe der Gewinn-Nummern und Preise unserer Postkartentombola  
Sie können gewinnen: 1 Ballonfahrt, 1 Fahrrad und einen Fernseher

Dazwischen können Sie unsere Ausstellungen der Rassegeflügelzüchter und der Freiwilligen Feuerwehr Auerswalde besuchen.

Unsere Kinder können sich am Kinderfest beteiligen, Karussell oder Riesenrad fahren.

Ihr Glück können Sie an der Schießbude, am Stand des Schützenvereins, bei der Tombola der FF Auerswalde oder an der Losbude unserer Schausteller versuchen.

#### **Abendprogramm:**

20.00 Uhr Fackel- und Lampionumzug  
20.00 Uhr Die Band „Reflex“ spielt zum Tanz  
20.30 Uhr Auftritt der Falkensteiner Schalmeien  
22.30 Uhr Großes Feuerwerk

#### *Sonntag, 14.09.*

11.00 Uhr Gottesdienst auf dem Festplatz  
11.30 Uhr Stellen der Teilnehmer zum Festumzug in der Rathausstraße und am PLUS-Markt

#### **13.00 Uhr Festumzug durch Auerswalde**

15.00 Uhr Auftritt Andrea Berg - Double  
17.00 Uhr Jagdhornbläser aus Chemnitz  
18.00 Uhr Mit Böllerschüssen wird unser Dorffest 2008 beendet.

#### **An allen Tagen sorgen für ausreichend Speisen und Getränke:**

- ◆ Bäckerei Roder mit Verkauf von Kaffee und Kuchen
- ◆ Mohr GbR mit Bierwagen und Grillspezialitäten
- ◆ SV Wacker 22 mit Verkauf von Brötchen und Getränken
- ◆ Freiwillige Feuerwehr Auerswalde mit Gulaschkanone und Weinzelt
- ◆ Ein Verkaufsstand mit Eis, Zuckerwatte und anderen Süßigkeiten

*Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr  
und alle Organisatoren und Sponsoren freuen sich  
auf Ihren Besuch.*

#### **Achtung:**

Am Sonntag, nach dem Festumzug fährt ein Oldtimer-Bus durch Auerswalde.  
Er hält an allen Haltestellen und bringt Sie für einen kleinen Obolus sicher zum Festplatz.

## Einladung

**Der Seniorenclub Auerswalde lädt in das Bürgerhaus Am Erlbach 4 OT Auerswalde zur Veranstaltung**

**Auftakt zur Festwoche zum Dorffest Auerswalde,**

eine gemeinsame Veranstaltung mit „DRK Seniorentreff“ ein.

Am Dienstag, dem 09. September 2008, 14.00 Uhr ist unser Treff.

**Unser Motto: Musik bringt Freude.**

**Livemusik mit Keyboard, Gitarre und Gesang – Schlager von Gestern und Heute**

Anschließend Tanz wie immer.

Bringt gute Laune und Eure Nachbarn mit.

Für den Vorstand  
**Manfred Mehner**

## Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2008

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Di 02.09. bis Fr 24.10.	Michael Hebenstreit Chemnitz „Sibiu-Kulturhauptstadt 2007“ – Fotografie	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorf-galerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßpler
Fr 05.09 bis So 07.09.	Dorffest Ottendorf	OT Ottendorf Am Sportplatz Ottendorf / Herr Eidam	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr
So 07.09.	10.00 Uhr Schulanfängergottesdienst	Kirche Ottendorf	Kirchgemeinde Ottendorf
Di 09.09. bis So 14.09.	Dorffest Auerswalde – Feier 120 Jahre FFW Auerswalde 10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Dorffest Auerswalde	Festplatz Auerswalde Auerswalder Hauptstr. 221 A	viele Auerswalder Vereine  Kirchgemeinde Auerswalde
Do 11.09.	Kabarett „Sachsenmeyer & Co“ zum Dorffest Programm: „Mann-oh-Mann“, Kartenpreis 5 EUR Fleischerei Mohr/Friseur Roder/Baugeschäft Richter/ Elektro-Harlass/Gärtnerei Böhlend, Karten sind jetzt erhältlich!	DG-Haus Auerswalde	Gewerbeverband Auerswalde/Garnsdorf
Di 16.09.	19.30 Uhr Vortrag von Ehe-, Familie- und Lebensberater D. Leicht	Kirche Auerswalde	Kirchgemeinde Auerswalde
Sa 20.09.	Tag der offenen Tür OF Garnsdorf	Am Gerätehaus OT Garnsdorf	Feuerwehrverein Garnsdorf e.V.
Sa 20.9.	19.30 Uhr Franziska Troegner: „Ich bin für's Schubfach zu dick“	Kulturforum „Stadtspark“ Frankenberg	Veranstaltungs- u. Stadtmarketing GmbH Frankenberg
So 21.09.	10.00 Uhr Erntedank- und Gemeindefest in Ottendorf	Kirche Ottendorf	Kirchgemeinde Ottendorf
Do 25.9.	19.30 Uhr Klassik und Konzertreihe: „Herbstliche Notenblätter“	Kulturforum „Stadtspark“ Frankenberg	Veranstaltungs- u. Stadtmarketing GmbH Frankenberg
So 28.09.	9.00 Uhr Erntedankfest in Auerswalde	Kirche Auerswalde	Kirchgemeinde Auerswalde
So 28.09.	13.00 Uhr Herbstfest im Oli-Park mit großem Bauernmarkt	Oli- Gewerbepark, alle Geschäfte von 13 – 18 Uhr geöffnet	Werbegemeinschaft Oli-Gewerbepark GbR
Fr 03.10.	Herbstfest	OT Merzdorf am DGH	Freundeskreis Merzdorf e.V. Elke Bernhardt
Sa 04.10. bis So 05.10.	19. Weinfest	auf der Festwiese am Feuer- wehrrätehaus in Krumbach	Heimatsfreunde Zschopautal Krumbach e.V.
Sa 11.10.	Tag der offenen Tür	ev. Kita „Sonnenschein“ im OT Auerswalde, Am Kirchberg 4 a	ev. Kita Auerswalde
Sa 18.10. bis Sa 25.10.	120jähriges Bestehen ATV Garnsdorf	Turnhalle Auerswalde	ATV Garnsdorf Herr Steffen Beier
Sa 25.10. bis So 26.10.	Jubiläumsausstellung der Kaninchen- züchter S 12	Ausstellungshalle am ehem. Rittergut	Kaninchenzüchter u. Kleingartenverein S 12 Auerswalde e.V.
Di 28.10. bis Fr 19.12.	Mathias Klemm / Leipzig Malerei	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorf-galerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßpler
Sa 01.11.	17.00 – 19.00 Uhr Folkrock unter Tage von Bob Dylan bis Anton Günter, Karte 15 EUR	Bergwerk Biensdorf Vorbereitung Tel./Fax 037206/81037	Besucherbergwerk Biensdorf Herr Steffen Eichler
Sa 15.11.	20.00 Uhr Eröffnung Karnevalssaison mit Vorstellung Prinzenpaar und Mottoverkündung	Ritterhof Altmittweida	Mittweidaer Karnevalsverein Herr Adolf Otto
Mi 19.11.	Herbstwanderung		dorf-galerie auerswalde e.V.
Sa 22.11. u. So 23.11.	Rassegeflügelausstellung	Technikhallen Auerswalder Hauptstr. 221 A	Rassegeflügelverein Chemnitztal Auerswalde/Claußnitz u.Umgebung e.V.
Sa 06.12.	10. Auerswalder Weihnachtsturnen Abteilung Turnen	Turnhalle Auerswalde	SV Wacker 22 Auerswalde
Sa 06.12.	Weihnachtsmarkt	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Feuerwehrverein Auerswalde e.V.
Sa 06.12.	Weihnachtsmarkt An der Feuerwache 4	Feuerwache Ottendorf	Feuerwehrverein Ottendorf e.V.
Dezember	Weihnachtsmarkt	An der Aue OT Niederlichtenau	Siedlerverein „Auenblick“ Niederlichtenau e.V. Herr Fischer
Mo 29.12. bis Fr 13.02.09	Raimund Friedrich Burkhardtsdorf – Malerei/Grafik/Collagen	DGH Auerswalde, Am Erlbach 4	dorf-galerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käßpler

Stand: 14.08.2008

gez.: Siegel, Hauptverwaltung

**Hinweis für alle Veranstalter: Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail  
an [anita.siegel@gemeinde-lichtenau.de](mailto:anita.siegel@gemeinde-lichtenau.de) oder an [post@gemeinde-lichtenau.de](mailto:post@gemeinde-lichtenau.de).  
Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen. Danke! gez.: Siegel**

## Informationen aus der Ortschaft Auerswalde



Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt  
KONTAKT zum Haus: [www.haus-kontakt.de](http://www.haus-kontakt.de) · Fon/Fax: (037208)66290/91

### Über Grab hinaus

Zugegeben, irgendwie ist die Titelzeile holprig. Das Grab müsste es doch heißen. Ja, aber auch den Grab. Nämlich **Waldemar Grab**. Für wen und mit wem hat er nicht schon alles mit seinen gut 50 Jahren gearbeitet: Axel 'Cäsar' Springer, Helmut Schmidt, Franz Josef Strauß, André Rieu, Peter Alexander... Journalist, Luftfahrt-Oberfeldwebel und vor allem Showpianist und Entertainer. Und in letzterer Eigenschaft kommt er nach fast zwei Jahren wieder nach Auerswalde – zu „**C-pur**“. Am Sonntag, **28. September**. Da unser Dorfgemeinschaftshaus belegt ist, müssen wieder zwei Veranstaltungen im Haus KONTAKT angeboten werden: **17 und 19 Uhr** (dazwischen **Büfett**). Wieso aber kommt einer, der noch vor fünf Jahren – und insgesamt 87 Mal – auf Deutschlands berühmtesten Kreuzfahrtschiff, dem „Traumschiff“ des ZDF, das Publikum unterhielt, zu **Liederabenden** nach und für Lichtenau?

Nun... weil er seit zwei Jahren Direktor des christlichen **Missions- und Sozialwerkes Hoffnungsträger e.V.** ist. Die Entscheidung, nun auch noch eine theologische und seelsorgerische Ausbildung zu beginnen, fiel ursächlich in einer Südseenacht auf besagtem „MS Deutschland“ mit einer der üblichen Hotelbibeln in der Hand. Da begegnete er dem neuen und größten Arbeitgeber: **Jesus Christus**. Und **der** blieb bekanntlich als erster **nicht im Grab!** Dass **das** für jede(n) Lichtenauer(in) erfahrbar wird – dazu dienen letztlich unsere Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft e. V. Auerswalde, Hauptstraße 129 a – welche Sie herzlich grüßt – **über Grab hinaus!**  
P.S. Zu den Konzertveranstaltungen am 28.09.08 in unserem Haus sind **CD's** und **Bücher** reichlich im Angebot ([www.musikevangelist.de](http://www.musikevangelist.de)).

gez.: **Gerhard Schönherr**

### Historische Betrachtung zum Baden und Schwimmen – Teil 2 von 3

Im europäischen Mittelalter wurde das Schwimmen und Baden bekämpft, war es doch mit Entblößung des Körpers verbunden. Wasser galt fortan als gefährliches Element. Es wuchsen allerlei Gruselgeschichten von mörderischen Seeungeheuern und Wasserdämonen, die unter Wasser lauerten. Aus Angst traute sich niemand mehr in freie Gewässer. Es wuchsen Generationen von Nichtschwimmern heran. Ertrinken war in dieser Zeit nicht gerade eine seltene Todesursache. Erst die Aufklärung brachte im 17.

und 18. Jahrhundert allmählich ein Umdenken. In Deutschland war es unter anderen Christoph Friedrich Guts-Muths, der für den nötigen Auftrieb sorgte.

Für ihn war klar, dass Schwimmen ein Hauptbestandteil der Erziehung werden sollte. „Bisher ist das Ertrinken Mode gewesen, weil das Schwimmen nicht Mode ist“, verewigte er 1793 in seiner Schrift. Doch das sollte sich ändern!

Zum ersten Mal seit dem Untergang der römischen Badekultur wurden in West- und

Mitteleuropa wieder öffentliche Badeanstalten eröffnet. Zum Beispiel 1793 in Frankfurt am Main oder 1794 in Heiligendamm bei Doberan, wo das erste Deutsche See- und Moorbad entstand. Es war der Beginn einer neuen Kultur: Die Menschen trauten sich wieder ins Wasser und lernten Schwimmen. Weitere 200 Jahre sollte es allerdings noch dauern, bis Schwimmen zur Freizeitbeschäftigung für alle wurde. *Fortsetzung folgt*

gez.: **Stephan Kern**, Schwimm-Meister

## Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

### Seniorenbegegnungsstätte des ASB, Auerswalder Straße 8 in 09244 Lichtenau lädt ein im Monat September 2008

Telefon: 037208/4754 – Handy: 0174/3491049 · Jeden Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr · Blutdruckmessen donnerstags monatlich

- **Donnerstag, den 04.09.2008, 13.00 Uhr**  
Ausflug zur Wasserschänke nach Krumbach, Preis: 15,- EUR  
Fahrt, Kaffee und Kuchen, Fahrdienst übernimmt Herr Barthel aus Lichtenau
- **Donnerstag, den 11.09.2008, 14.00 Uhr**  
Musikalischer Nachmittag mit Herrn Fröhnert, Eintritt: 2,50 EUR
- **Donnerstag, den 18.09.2008, 13.30 Uhr**  
Blutdruckmessen mit anschließendem Kaffeenachmittag

Am 25.09.2008 und am 02.10.2008 bleibt die Begegnungsstätte geschlossen.

**Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch. Telefonisch erreichbar:**

Büro Sozialstation Burgstädt: 03724/14127  
Frühdienst Oli: 0174/3491038 oder 0174/3491055  
Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: **Kühnert**

### OF Oberlichtenau – Unerwarteter Besuch ...



... stellte sich am 12. August bei der **Ortsfeuerwehr Oberlichtenau** ein. Herr Seifert und seine Lebensgefährtin aus Gelenau waren

gekommen, um mit Blumen und einem Präsent „**Dankeschön**“ zu sagen. Die Überraschung war groß und erst Herrn Seiferts erklärende Worte offenbarten den Grund des Besuches. Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Oberlichtenau hatten am 24.11.2006 nach einem schweren Verkehrsunfall auf der BAB 4 nahe Frankenbergr den schwerverletzten Herrn Seifert aus dem völlig zerstörten Fahrzeug geborgen und zur notärztlichen Versorgung übergeben. Er wollte, so Herr Seifert, der noch immer an den Folgen des von ihm nicht verschuldeten Unfalls leidet und sich in ärztli-

cher Behandlung befindet, mit diesem Dank der Kameraden bestärken, in dem Wissen über den zutiefst humanitären Charakter ihres freiwilligen Dienstes. Es war erst das zweite Mal, dass sich ein gerettetes Unfallopfer nach seiner Genesung bei unserer Feuerwehr meldete. Im Gespräch drückten die Kameraden ihre Freude über eine solch seltene Geste aus und so vergingen zwei interessante Stunden, bis die angenehmen Gäste mit den besten Wünschen herzlich verabschiedet wurden.

gez.: **Ralf Neubert**, Wehrleiter

## Wir wünschen allen Schülern einen guten Start.

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau · Auerswalder Str. 8  
09244 Lichtenau · OT Oberlichtenau · Tel.: 037208/884481

Seit einer Woche ist nun wieder der Alltag eingeleitet, die Ferien sind zu Ende und die Schule hat begonnen. In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals auf unsere kostenlose Hausaufgabenhilfe hinweisen. Wir helfen Euch gerne weiter oder geben Tipps, damit Ihr optimale schulische Leistungen erreicht. Sprecht bei Bedarf einfach Bitzi oder Thilo an. Natürlich begreifen wir uns nach wie vor als eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Unser Hauptaugenmerk liegt darauf, sinnvolle Angebote für eine aktive und erholsame Freizeitgestaltung anzubieten. So könnt Ihr bei uns Billard, Tischkicker, Dart und Tischtennis spielen. Ein großes Außengelände mit gemütlichen Sitzgelegenheiten und die Möglichkeit zum Fußballspielen komplettieren unseren Club. Bei schlechtem Wet-

ter stehen Fernsehraum und X-BOX zur Verfügung.

Wir freuen uns auf alle neuen Kinder und Jugendlichen von 8 bis 21 Jahren und hoffen natürlich gleichzeitig auf die Treue unserer vielen Stammbesucher.

Wie sicherlich bekannt, führen wir quartalsweise die DRK Blutspende in unserer Einrichtung durch. Für die Bereitstellung der Örtlichkeit, die Zubereitung des Spenderimbisses und die Nachbetreuung erhalten wir hierfür vom DRK Chemnitz einen kleinen Obolus. Dieser wird für die Kinder- und Jugendarbeit verwendet. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei einer Vielzahl von Blutspendern bedanken.

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau,  
gez.: **Thilo Rasch**

## Einladung

Im Namen des Vorstandes laden wir zur **Mitgliederversammlung** der Jagdgenossenschaft Oberlichtenau, Niederlichtenau und Merzdorf am **Dienstag, dem 30.09.2008 um 18.30 Uhr** in die Grundschule Niederlichtenau / Speiseraum herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolllesung vom 17.04.2008
3. Information zum „Projekt Niederwild“ / Ehrung
4. Bestätigung des Verpachtungsbeschlusses der Jagdgenossenschaft Oberlichtenau, Niederlichtenau und Merzdorf vom 17.04.2008 durch geheime Wahl (Versammlungsleitung: Bürgermeister)
5. Sonstiges

gez.: **Ulrich Köhler**,  
Jagdvorstand

## Die Gemeindebüchereien empfehlen:

### Oberlichtenau

Neue Sachbuchreihe für Kinder  
FRAG doch mal...die Maus?

### UNSER WALD

Kinder wollen alles über ihre Umwelt wissen. Dieser Band liefert überraschende und grundlegende Informationen zum Lebensraum Wald mit seiner Vielzahl an Pflanzen und Tieren. Detailgenaue Illustrationen und Fotos helfen bei der sicheren Bestimmung von Blumen, Bäumen und Waldbewohnern. Zusätzlich laden farbige Abdeckfolien und das Große Maus-Poster auf eine spannende Entdeckungsreise ein.

### AUTOS

Dieser Band beantwortet selbst die schwierigsten Fragen der kleinen Autofans und liefert verblüffende und grundlegende Informa-

tionen zur Geschichte, Technik und Zukunft der Fahrzeuge. Farbige Abdeckfolien veranschaulichen spielerisch, wie ein Auto gebaut wird.

### Niederlichtenau

Neue Bücher aus der beliebten  
Was ist Was-Reihe

### BERGBAU

Wie Bodenschätze und Rohstoffe gefunden, gefördert und verarbeitet werden ist eines der spannendsten Kapitel der Technik- und Kulturgeschichte. Schaubergwerke und Bergbaumuseen erfreuen sich großer Beliebtheit. Wie haben sich die Bodenschätze gebildet? Welchen Gefahren sind die Bergleute ausgesetzt? Wie sieht ein modernes Bergwerk aus?

### KLIMA

Was versteht man unter dem Begriff KLIMA? Welche Bedeutung haben Wasser und Sonne für das Klima? Inwieweit ist der Mensch für den derzeitigen Klimawandel verantwortlich?

### DEUTSCHLAND

Immer mehr junge Menschen scheinen immer weniger über die eigene Gesellschaft und Kultur zu wissen. Wenn Jugendliche in Umfragen zum Beispiel erklären, der Bundestag sei ein Feiertag, dann gibt es ohne Frage Aufklärungsbedarf! Es ist also höchste Zeit für einen WAS IST WAS-Band zum Thema „Deutschland“. So findet der Leser Antworten auf Fragen aus den Bereichen Geografie, Geschichte, Politik, Kultur und Gesellschaft und Wirtschaft.

**Martina Ranft und Jana Schrammel**

## Ferienspiele im Hort Niederlichtenau

Die ersten 3 Ferienwochen organisierte der Hort Niederlichtenau die sog. Ferienspiele. Langeweile war hier ein Fremdwort, denn für jeden Tag hatte sich das Team der Erzieherinnen etwas anderes ausgedacht. Es wurden schöne Sachen gebastelt, selbstgekochte Soljanka verkostet, so manche Abkühlung im Sachsenburger Freibad genossen und Ausflüge standen auch auf dem Plan. Höhepunkt der ersten Ferienwoche war neben einem Ausflug in den Botanischen Garten, wieder ein organisiertes Fußballspiel. Dieses Jahr lieferten sich die Erwachsenen einen erbitterten Kampf gegen die Kinder. Nachdem in der ersten Halbzeit die Eltern knapp in Führung lagen, holten die Kinder in der zweiten Halbzeit auf, so dass das Spiel mit einem Spielstand 11:6 für die Kinder endete. Die Kinder erhielten liebevoll gestaltete Medaillen sowie einen Pokal. Auch für die enttäuschten zweitplatzierten Erwachsenen gab es liebevoll gestaltete Medaillen. Die zweite Ferienwoche war dem Projekt Wasser gewidmet. Hier hieß es, jeder gestaltet sich ein Kostüm zu diesem Thema. Nach Fertigstellung der Kostüme gab es eine elegante Modenschau. Unser Dank gilt auch den Lichtenauer Mineralquellen, die uns einen Einblick in ihre Firma gewährten. Krönender Abschluss der drei Wochen bildete die Übernachtung im Hort Niederlichtenau. Neben einer kleinen Nachtwanderung und Erzählen von Gruselgeschichten kuschelten wir in unsere Schlafsäcke und gingen den letzten gemeinsamen Feri-

entag entgegen. Allen, die an diesen gelungenen Ferienspielen Anteil hatten, sei von uns Kindern gedankt. Nunmehr wünschen wir unseren Erzieherinnen, Frau Naumann, Frau Häber und Frau Schiller erholsamen Urlaub, damit sie auch im Schuljahr 2008/2009 uns so liebevoll betreuen können.

**Felix Ulbricht**, Klasse 2 Grundschule  
Niederlichtenau mit Unterstützung seiner Mutti Katrin Ulbricht



# Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

## Indianer in der „Rappelkiste“

Am 6. August, hielten in unserer „Rappelkiste“ 45 Indianer Einzug. Bunt geschminkt und mit selbstgebastelten Kostümen marschieren wir los und schlugen auf einer Wiese, außerhalb des Kindergartengeländes, unser Lager auf.



Um das selbstgebaute „Lagerfeuer“ wurde erst einmal ordentlich gefrühstückt und dann beim Tauziehen und beim Spiel „Büffeljagt“ Geschick und Kraft bewiesen. Anschließend ging es beim Zielwerfen, Bogenschießen, bei Indianertänzen und Lie-

dern im Kindergarten fröhlich weiter. Vom Grill gab es zur Stärkung leckere „Büffelwurst“ und „Büffelbulette“ und geruht wurde anschließend in unseren selbstgebauten Tippis.

Vorausgegangen waren für dieses Indianerfest mehrere Wochen Vorbereitung, in denen viel Wissenswertes über Indianer gelernt wurde, Bildmaterial, Bücher und Filme zusammengetragen wurden und Instrumente selbst gebaut werden mussten. Kostüme wurden bedruckt



und aus Leder, Perlen und Federn Schmuck gebastelt. Da auch das Wetter super mit spielte, war es für alle Beteiligten ein gelungenes Fest.

Vielen Dank der Familie Blank aus Ottendorf, die uns auf ihrer Wiese herzlich aufnahm und den Eltern, die uns Stoffe für die Tippis zur Verfügung stellten, sowie Frau Saupe, die uns die Tippis dann nähte.

**Beate Moschner**, im Namen aller Kinder und Erzieherinnen der „Rappelkiste“

## Neuer Wind an der Führungsspitze der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf

Bereits am 4. Juli 2008 fand die Wahl des Wehrleiters, des stellvertretenden Wehrleiters und des dazugehörigen Feuerwehrausschusses der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf statt.



*Neue Wehrleitung und Feuerwehrausschuss gemeinsam von links: Tilo Rinn, Frank Seidler, Marco Polster, Lars Dietze, Uwe Fischer, Katrin Wunderlich, Tino Skupin*

Nach 20 Jahren Amtszeit trat der nun Altwehrleiter Frank Seidler aus dem Amt zurück. Im Jahr 1973, mit jungen 16 Jahren, trat Frank Seidler in die Reihen der Feuerwehr ein. Das lag nicht zuletzt an den Seiderschen Genen und an der Mitgliedschaft in der schulischen AG „Junge Brandschutz Helfer“. In zahlreichen Lehrgängen und Kursen lernte er das Handwerk eines Feuerwehrmanns. Aufmerksamkeit erweckte er dadurch beim damaligen Wehrleiter Werner Steger. Von ihm wurde er auf eine Führungsposition vorbereitet. 1988 wurde er schließlich der 8. Wehrleiter unserer 117-jährigen Wehr.

Unter seiner Führung wurde die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf am umfassendsten

verändert. Veränderungen gab es in der geltenden Gesetzgebung, die Erweiterung des Einsatzbereiches bezüglich des entstandenen Gewerbegebietes und durch die Gemeindegebietsreform.

1999 wurde ein neues Löschfahrzeug übergeben. Des Weiteren wurde 1996/1997 eine Rekonstruktion des Gerätehauses durchgeführt. In 20-jähriger Amtszeit wurden das 100-, 110- und das 115-jährige Jubiläum des Gründungstages der Feuerwehr organisiert und gefeiert.

Ihm zu verdanken ist auch die seit 1991 bestehende Partnerschaft mit der Wehr in Altbierlingen (Baden-Württemberg).

Frank Seidler machte sich für die Gründung der Jugendfeuerwehr, des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf und für den Anbau eines Geräteraumes für die Jugendfeuerwehr stark. Zu würdigen ist auch sein Einsatz mit seinen beiden Jugendwarten Ralf Becker und Tino Skupin für die Nachwuchsgewinnung.

In seiner Amtszeit wurden immerhin 7 Jugendliche in die Reihen der aktiven Wehr seit 2004 übernommen. Es bleibt nun noch Danke an den Wehrleiter Frank Seidler zu sagen. Danke für die geleistete Arbeit in den vergangenen 20 Jahren und persönlich alles Gute, Gesundheit und weiterhin tatkräftige Unterstützung in der Feuerwehr.

In die Fußstapfen von Frank Seidler tritt nun der bisherige stellvertretende Wehrleiter Tino Skupin. Das Amt des stellvertretenden Wehrleiters übernimmt Tilo Rinn. Zur Wahl des

Ortsfeuerwehrausschusses stellten sich 7 Kameraden der Wehr. Fünf Kameraden wurden letztendlich in den Ausschuss gewählt. Zum Feuerwehrausschuss gehören die Kameraden: Marco Polster, Lars Dietze, Uwe Fischer, Katrin Wunderlich und der Altwehrleiter Frank Seidler. Nach der Annahme der Wahl des Wehrleiters bedankte sich der Wehrleiter Tino Skupin für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen und gab zum Ausdruck, die geleistete Arbeit vom Altwehrleiter Frank Seidler weiterzuführen.

Wir wünschen der neuen Wehrleitung und dem neuen Feuerwehrausschuss viel Erfolg bei der Ausübung der kommenden Aufgaben, bei der Führung der Wehr, bei der Nachwuchsförderung, bei der Erhaltung bzw. Verbesserung des Ausbildungsstandes der Kameraden und weitere Erfolge im Feuerwehrsport.

**Tino Skupin**, Ortswehrleiter OF Ottendorf  
**Jürgen Mehlhorn**, OF Ottendorf  
**Gert Eidam**, Ortsvorsteher Ottendorf  
**Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister Lichtenau



*Altwehrleiter Frank Seidler (r.) gemeinsam mit seinem Nachfolger Tino Skupin*



## Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: [www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

### Tischtennisherbstturnier der Nichtaktiven

Am 19. September findet in der Niederlichtenauer Turnhalle das Herbstturnier für ungeübte Freizeitsportler statt.

Alle Teilnehmer werden in mehrfach willkürlich zusammengelosten Spästeams antreten. Kein Spieler wird vor dem Turnierende ausscheiden und somit bestreitet jeder die gleiche Anzahl an Matches.

Turnierbeginn am Freitag ist 18 Uhr. Zum Startpreis von 2 Euro sind Frauen und Männer aller Altersklassen eingeladen.

Jeder sollte einen Schläger und Hallenschuhe mitbringen.

Zwischen den Partien besteht zudem die Möglichkeit sich mit Würstchen und Getränken zu versorgen.

Durch den Modus werden auch die absoluten Seltenspieler in Kombinationen mit etwas stärkeren Teilnehmern Sätze gewinnen können.

Anmeldungen sind per E-Mail und Telefon möglich ([marcoschaa@web.de](mailto:marcoschaa@web.de) – 037206/73963).

**Marco Schaarschmidt**

### Erfolgreiches Jubiläum der SG 53 Niederlichtenau

55 Jahre ist nun die Gründung des Niederlichtenauer Sportvereins her und dies wurde natürlich auch gebührend gefeiert.

Für gute Stimmung sorgte gleich am ersten Abend des Feierwochenendes die eigene Fußballtraditionsmannschaft mit einem Sieg gegen eine Frankfurter Auswahl.

Am Sonnabend traten dann 10 Teams um den Turniersieg an. Wie es sich für einen guten Gastgeber gehört wurden die Podestplätze für die angereisten Mannschaften frei gehalten.

Der Pokal ging letztendlich an Grobhenndorf. Auch die Damenmannschaft hatte ihren Großfeldauftritt. Im Spiel gegen eine Traditionsmannschaft des Chemnitzer FC verpassten sie erst kurz vor Schluss die Sensation und unterlagen 1:2.

Am Nachmittag überzeugte neben dem Kaffeebuffet v.a. das Kinderprogramm mit „Freizeit Franz“.

Das Highlight beim bunten Kulturprogramm am zweiten Abend stellte der umjubelte Auftritt der Gymnastikdamen dar.

Am Sonntag klang dann schließlich die Feier beim Frühschoppen gemütlich aus. Leider wurde durch einen Einbruch, wobei einiger Sachschaden entstand, die gute Stimmung am Ende getrübt.

Ungeachtet dessen möchten wir uns hiermit nochmals bei allen Sponsoren, Helfern und für das kulinarische Angebot bedanken wodurch diese schönen Tage erst realisiert werden konnten.

**Marco Schaarschmidt**

### SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen –

#### Bewegungsübungen als Gehirnnahrung

*Kinder wollen sich bewegen,  
Kindern macht Bewegung Spaß,  
weil sie so die Welt erleben,  
Menschen, Tiere, Blumen, Gras.  
Kinder wollen laufen, springen,  
kullern, klettern und sich drehen,  
wollen tanzen, lärmern, singen,  
mutig und ganz oben stehen,  
ihren Körper so entdecken,  
und ihm immer mehr vertrau'n,  
wollen tasten, riechen, schmecken,  
und entdecken, hören schau'n [...]  
(Karin Schaffer)*

Bei uns kann Ihr Kind in altersgerechten Gruppen mit ausgebildeten Übungsleitern die Basisfähigkeiten des Geräteturnens erlernen, so wie Gleichgewicht und Geschicklichkeit schulen.

Wir suchen Mädchen und Jungen ab 2 Jahren für unsere Turnzwerge und Mädchen ab 4 Jahren, die fürs Tanzen und Turnen zu begeistern sind und ein- bis zweimal pro Woche trainieren kommen möchten. Einfach zum Schnuppern zu unseren Trainingszeiten vorbei schauen!

**Romy Knorr**

### Trainingszeiten

**Ab 4/5 Jahre**  
donnerstags 15.00 – 16.30 Uhr  
freitags 15.30 – 17.30 Uhr

**Turnzwerge (ab 2 Jahre)**  
freitags 15.00 – 15.45 Uhr

Turnhalle Auerswalde,  
hinter Plusmarkt





# Die Drei Türme – Kirchennachrichten

## Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf

### • **FARBWECHSEL – Ein Grundkurs des Glaubens**

- ? Wozu lebe ich eigentlich?
- ? Warum musste Jesus sterben?
- ? Muss man an die Auferstehung glauben?
- ? Wer ist eigentlich ein Christ?
- ? Wozu ist die Kirche da?

Antworten auf diese und andere Fragen gibt es in einem Grundkurs des Glaubens, den die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Frankenberg veranstaltet. Zwischen September 2008 und März 2009 bieten Abendveranstaltungen Gelegenheit zu Informationen und Gesprächen über den christlichen Glauben, bei Interesse kann der Kurs zu Taufe, Konfirmation oder Kircheneintritt führen.

Der Kurs startet mit einem Informationsabend am 4. September um 19.30 Uhr. Ein Prospekt mit näheren Informationen ist kostenlos im Büro der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niederlichtenau erhältlich.

### • **Konfirmation 2010**

Alle Jungen und Mädchen, die sich für die Konfirmation 2010 interessieren oder einfach genauer wissen möchten, was es mit der Kirche und dem christlichen Glauben auf sich hat, und die ab September mindestens die 7. Klasse besuchen, sind herzlich zum gemeinsamen Konfirmandenseminar der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Frankenberg und Niederlichtenau eingeladen. Die eigene Taufe oder die Kirchenmitgliedschaft der Eltern sind keine Voraussetzung für die Teilnahme. Solltet ihr die **Informationsveranstaltung** für Eltern und Jugendliche am **Dienstag, dem 24. August, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Frankenberg** (Schulstraße 3) verpasst haben, könnt ihr euch telefonisch bei Pfarrer Hänel (037206/2734) melden oder einfach zum ersten Konfi-Seminar am **6. September 8.00 Uhr in Frankenberg** aufkreuzen.

### • **Zivi gesucht!**

Für Hausmeistertätigkeiten im Christlichen Kindergarten „Pustelblume“ sucht die Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchengemeinde Frankenberg ab sofort, spätestens jedoch ab September einen Zivildienstleistenden. Bewerbungen richten Sie bitte umgehend an den Ev.-Luth. Kirchenvorstand, Schulstraße 3, 09669 Frankenberg.

### • **Sonntag, 7. September,**

**12.30 Uhr** vom Pfarrhaus Auerswalde aus **Mitfahrgelegenheit zum Gartenfest im Taubblindenzentrum „Storchennest“** nach Radeberg  
Dort befindet sich der größte Blindengarten Deutschlands. Es können auch besondere Pflanzen mitgenommen werden.  
Weitere Informationen bei Pfr. M. Kaube.  
**9.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl, Taufe und Vorstellung der Vorkonfirmanden in Niederlichtenau  
**10.00 Uhr** Schulanfängergottesdienst in der Ottendorfer Kirche  
**18.00 Uhr** Jugendgottesdienst in Erdmannsdorf

### • **Samstag, 13. September,**

**18.15 Uhr** Lobpreisabend im Pfarrhaus Niederlichtenau

### • **Sonntag, 14. September,**

**11.00 Uhr (!) Gottesdienst zum Dorffest** auf dem Festplatz Auerswalde, zugleich Kindergottesdienst „Königskindertreff“, anschließend 12.00 Uhr Mittagessen auf dem Festplatz  
**9.00 Uhr** Gottesdienst in Niederlichtenau, im Anschluss Kirchenvorstandswahl

### • **Dienstag, 16. September,**

#### **19.30 Uhr in der Kirche Auerswalde**

**Vortrag** des Ehe-, Familien- und Lebensberaters **D. Leicht** aus Oelsnitz, Vogtland zum Thema: **„Angst in unserem Leben und im Leben unserer Kinder“**

Da die Kirche wieder sehr voll wird, empfiehlt es sich, rechtzeitig zu kommen. Für die Kosten des Abends bitten wir um ein Dankopfer.

### • **Freitag, 19. September,**

**19.30 Uhr, Motivationsabend für „ProChrist 2009“** in der Kirche **Auerswalde** mit Leitern der ProChrist-Geschäftsstelle.

Lassen Sie sich informieren, was vom 29. März – 5. April 2009 in der Chemnitz-Arena für den Umkreis von 25 km, für über 1000 Übertragungsorte in Deutschland und weiteren 20 europäischen Ländern passiert!

### • **Sonntag, 21. September,**

**9.00 Uhr** Gottesdienst in Niederlichtenau, im Anschluss: der Film vom Gemeindefest

**10.00 Uhr Erntedankgottesdienst** in der Ottendorfer Kirche anschließend **Kirchenvorstandswahl** und **Gemeindefest**

### • **Sonntag, 28. September,**

#### **ERNTE-DANKFEST in Auerswalde**

Bitte bringen Sie dazu bis Freitagabend Erntegaben und Blumen ins Pfarrhaus. Sie sind für die Arbeit der Schwestern der Nächstenliebe in Chemnitz und für die „Mission Osthilfe“ bestimmt (bitte kein selbst eingekochtes Obst oder schnellverderbliche Nahrungsmittel!)

**9.00 Uhr** Festgottesdienst mit Kindergottesdienst, Dankopfer: in gleichen Teilen für ein Projekt in Indien, das Christliche Jugendzentrum „die Arche“ im ehem. „Weltho“ in Chemnitz und die Pfarrhaussanierung

**14.00 – 16.00 Uhr** Kaffeetrinken im Pfarrhaus Auerswalde und geöffnete Kirche (bis 17.00 Uhr)

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer  
**Pfr. M. Kaube, Pfr. L. Seltmann, Pfr. M. Fischer**

### **Pfr. M. Kaube**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Auerswalde  
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903  
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de  
www.kirche-auerswalde.de  
Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr  
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

### **Pfr. L. Seltmann**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niederlichtenau  
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338  
E-Mail: selt@gmx.net  
Kanzleiöffnungszeiten:  
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr  
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

### **Pfr. M. Fischer**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottendorf  
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,  
Fax: (037208) 85839  
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de  
Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

*Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaften  
Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf*

**OT Auerswalde**

Georg Petzoldt	92 Jahre
Käthe Hartthaler	92 Jahre
Werner Rößger	88 Jahre
Anneliese Waldenburger	87 Jahre
Gerhard Fischer	86 Jahre
Maria Rößger	81 Jahre
Johannes Berger	81 Jahre
Irma Irmscher	80 Jahre
Gerhard Böhland	80 Jahre
Gerhard Fischer	76 Jahre
Käthe Berger	74 Jahre
Renate Esche	74 Jahre
Ursula Reichl	74 Jahre
Gisela Winkler	74 Jahre
Ina Müller	74 Jahre
Renate Jungkurt	73 Jahre
Brunhilde Tautenhahn	73 Jahre
Rolf Oelschlägel	73 Jahre
Anneliese Fischer	73 Jahre
Susanne Taubert	72 Jahre
Erhard Wenzel	72 Jahre
Werner Wolf	71 Jahre
Erika Weinhold	71 Jahre
Manfred Jungkurt	71 Jahre
Peter Philippczyk	70 Jahre
Renate Philippczyk	70 Jahre

**OT Biensdorf**

Günther Bretfeld	80 Jahre
------------------	----------

**OT Garnsdorf**

Elly Gluba	89 Jahre
------------	----------

Günther Beier	83 Jahre
Ernestine Knöfler	81 Jahre
Erwin Heymann	79 Jahre
Ingeborg Beyer	78 Jahre
Egon Hauptmann	78 Jahre
Brigitte Reim	72 Jahre
Egon Aurich	70 Jahre

**OT Krumbach**

Gerda Schubert	81 Jahre
Gotthard Hausmann	76 Jahre
Ursula Hausmann	74 Jahre

**OT Merzdorf**

Gerhard Nebel	79 Jahre
Ruth Reinhold	72 Jahre

**OT Niederlichtenau**

Elfriede Weber	85 Jahre
Werner Schneider	83 Jahre
Gisela Nordmann	78 Jahre
Walter Winkler	76 Jahre
Hubert Sengpiel	75 Jahre
Gisela Heim	75 Jahre
Marianne Kuhn	72 Jahre
Edith Rodig	77 Jahre

**OT Oberlichtenau**

Erika Renner	87 Jahre
Ilse Esper	86 Jahre
Elfriede Eckert	82 Jahre
Heinz Barthel	82 Jahre
Willy Breuer	81 Jahre

Gerd Michael	78 Jahre
Edelgard Emde	78 Jahre
Armin Liebers	76 Jahre
Gisela Michael	75 Jahre
Manfred Neubert	75 Jahre
Elfriede Ulbricht	74 Jahre
Helmut Miesel	74 Jahre
Thea Miesel	73 Jahre
Wolfgang Fritsche	71 Jahre
Renate Trinks	71 Jahre
Brigitte Schällicke	70 Jahre
Günter John	70 Jahre

**OT Ottendorf**

Johannes Krawozyk	89 Jahre
Kurt Rosenkranz	88 Jahre
Eberhard Köhler	80 Jahre
Werner Schieblich	80 Jahre
Edwin Duche	78 Jahre
Ulrich Weiland	78 Jahre
Anita Schreckenberger	77 Jahre
Helmut Köhler	75 Jahre
Gertrud Sehrer	74 Jahre
Dieter Müller	74 Jahre
Gisela Pfefferkorn	73 Jahre
Lothar Frenzel	73 Jahre
Christa Herbst	71 Jahre
Rudolf Barthel	71 Jahre

*Altersjubilare mit aktuellem Stand  
vom 06.08.2008. Spätere Änderungen  
können bei der Veröffentlichung keine  
Berücksichtigung finden.*